

# Türkisch

Universität					Duisburg-Essen	
Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						
Modul Linguistik I						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
1./ 2. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	18	540 Stunden, davon Präsenzstudium: 180 Selbststudium: 360	
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Sprachkenntnisse im Türkischen auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens		BA „Kulturwirt“	Klausur/Sprachtest: (Dauer: 120 Minuten)	Seminare/ Übungen	Uluçam-Wegmann	
Qualifikationsziele						
<p>Das Modul <b>Linguistik I</b> gibt einen Überblick über Theorien, Modelle, Methoden und Forschungsfragen der Linguistik. Durch konkrete Aufgabenstellungen und Behandlung unterschiedlicher Beispiele aus dem Türkischen, Deutschen und anderen Sprachen sollen die Studierenden lernen, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen, sprachliche Erscheinungen zu analysieren und dabei die Fachtermini adäquat zu gebrauchen.</p> <p>Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der sprachwissenschaftlichen Inhalte und Methoden orientiert sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbezogenen Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
Lehrinhalte						
<p><b>Einführung in die Linguistik</b> gibt einen Überblick über Theorien, Modelle, Methoden und Forschungsfragen der Linguistik. Themenschwerpunkte: Sprache als System und als Kommunikationsmittel, Sprachgebrauch, Sprache und Denken/Gehirn, Sprache und Gesellschaft, Sprache und Persönlichkeit, Sprache und Kultur, Muttersprache: Erst- und Zweitsprache und Bilingualität.</p> <p><b>Sprachanalyse:</b> Sprachanalyse ergänzt die Einführung in die Linguistik. Durch konkrete Aufgabenstellungen und Behandlung unterschiedlicher Beispiele aus dem Türkischen, Deutschen und anderen Sprachen sollen die Studierenden lernen, im Grundkurs erworbenes theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen, sprachliche Erscheinungen zu analysieren und dabei die Fachtermini adäquat zu gebrauchen.</p> <p><b>ISK I:</b> Auf der Grundlage verschiedener Texte wird das mündliche und schriftliche Erzählen geübt; grammatische Übungen sollen die Studierenden befähigen, ihre türkische Muttersprache aktiv und richtig zu verwenden; der Wortschatz der Teilnehmer wird gezielt erweitert und sie lernen, ihre Gedanken schriftlich und mündlich in geeigneter Form auszudrücken. Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbezogenen Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p> <p><b>ISK II:</b> Auf der Grundlage verschiedener Texte wird das mündliche und schriftliche Erzählen geübt; grammatische Übungen sollen die Studierenden befähigen, ihre türkische Muttersprache aktiv und richtig zu verwenden; der Wortschatz der Teilnehmer wird gezielt erweitert und sie lernen, ihre Gedanken schriftlich und mündlich in geeigneter Form auszudrücken. Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbezogenen Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
Lehrveranstaltungen						
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS	
Professor/in (Linguistik des Türkischen)		Einführung in die Linguistik			2	
Professor/in (Linguistik des Türkischen)		Sprachanalyse			2	
Uluçam-Wegmann,		ISK I			2	

Lehrende der Linguistik		
Uluçam-Wegmann, Lehrende der Linguistik	ISK II	2

<b>Universität</b>					<b>Duisburg-Essen</b>	
Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						
<b>Modul Linguistik II</b>						
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
3. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht	6	180 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 90	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Sprachtest		BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 90 Minuten)	Seminare/ Übung	Uluçam-Wegmann	
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Das Modul <b>Linguistik II</b> vertieft das Wissen und das Können bezüglich der syntaktischen und morphologischen Besonderheiten der türkischen Standardsprache und befähigt die Studierenden zur Analyse des Sprachsystems. Auf diese Weise werden sprachlich-philologische Schlüsselqualifikationen erhöht, die für die Berufspraxis relevant sind. Die sprachpraktische Arbeit im Rahmen von ISK III schließt das Wirtschaftstürkisch ein. Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der sprachwissenschaftlichen Inhalte und Methoden orientiert sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
<b>Lehrinhalte</b>						
<p><b>Syntax:</b> Strukturelle Erscheinungen der türkischen Sätze; Satztransformationen; kommunikativ und semantisch bedingte Reihenfolgebeziehungen im türkischen Satz. Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p> <p><b>Morphologie:</b> Verbmorphologie, Substantivmorphologie, morphosyntaktische Eigenschaften des Türkischen.</p> <p><b>ISK III:</b> Auf der Grundlage von unterschiedlichen Textsorten werden die Probleme der mündlichen und schriftlichen Vertextung aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt. Anwendungsbezogene grammatische Übungen sowie Übungen zur Erweiterung des Wortschatzes sollen die Studierenden befähigen, die türkische Sprache (auch Wirtschaftstürkisch) aktiv und den Normen des türkischen Sprachgebrauchs entsprechend zu verwenden.</p> <p>Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
<b>Lehrveranstaltungen</b>						
<b>Dozent(in)</b>		<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>			<b>SWS</b>	
Kaya, Uluçam-Wegmann, Lehrende der Linguistik		Syntax			3	
Kaya, Uluçam-Wegmann, Lehrende der Linguistik		Morphologie			3	
Uluçam-Wegmann, Lehrende der Linguistik		ISK III			3	

<b>Universität</b>					<b>Duisburg-Essen</b>	
Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						
<b>Modul Literaturwissenschaft I</b>						
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
2. und 3. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 150	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Ab dem 3. Semester: Sprachtest		BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 90 Minuten)	Vorlesung/Seminar	Professor/in der Literaturwissenschaft	
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Das Modul <b>Literaturwissenschaft I</b> gibt einen Überblick über Theorien, Modelle und Methoden, spezifische Gegenstandsbereiche und Forschungsfragen der Literaturwissenschaft. Dabei stehen die türkische Literatur und ihre medialen Aufbereitungen im Vordergrund. Aspekte einer allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft werden einbezogen, da auch interdisziplinäre Theorien und Anwendungsbereiche zu einer Lehrerbildung gehören. Das Modul beginnt mit dem Grundkurs. Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der literaturwissenschaftlichen Inhalte und Methoden orientieren sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Gegenwartsliteratur und aktueller Buchmarkt, Diskussion zeitgenössischer Themen und Probleme in literarischen Texten, Intermedialität und neue Medien wie Film, Fernsehen, Internet etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
<b>Lehrinhalte</b>						
<p><b>Einführung in die Literaturwissenschaft</b> soll den Studierenden einen theoretischen und praxisnahen Überblick über die Grundlagen der Literaturwissenschaft und ihrer Arbeitsbereiche geben. Aufgaben und Ziele der Literaturwissenschaft, ihre Gegenstände und Methoden bilden einzelne Problemkreise. Die Übungen dienen zur Festigung der Themen und Fragestellungen, die im Grundkurs besprochen werden. Die im Grundkurs behandelten literaturwissenschaftlichen Theorien werden an Beispielen aus den türkischen, deutschen und anderssprachigen Literaturen veranschaulicht. Dadurch werden das Bewusstsein bezüglich der literarischen Strukturen und des Funktionierens der literarischen Sprache in der Kommunikation erhöht und literaturwissenschaftliche Analyseverfahren geübt.</p> <p><b>Theorien und Modelle der Literaturwissenschaft:</b> Gattungspoetik, Interpretationsmethoden, Literaturgeschichtsschreibung Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Gegenwartsliteratur und aktueller Buchmarkt, Diskussion zeitgenössischer Themen und Probleme in literarischen Texten, Intermedialität und neue Medien wie Film, Fernsehen, Internet etc.) im Vordergrund stehen.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen zu <b>Textanalyse und Interpretation</b> konzentrieren sich auf die strukturellen, gattungstheoretischen und historischen Aspekte ausgewählter Texte (auch aus der Kinder- und Jugendliteratur) und üben textanalytische Verfahren ein.</p> <p>Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Gegenwartsliteratur und aktueller Buchmarkt, Diskussion zeitgenössischer Themen und Probleme in literarischen Texten, Intermedialität und neue Medien wie Film, Fernsehen, Internet etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
<b>Lehrveranstaltungen</b>						
<b>Dozent(in)</b>		<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>			<b>SWS</b>	
Professor/in der Literaturwissenschaft		Einführung in die Literaturwissenschaft			2	
Professor/in der Literaturwissenschaft		Theorien und Modelle der Literaturwissenschaft			2	
Lehrende der Literaturwissenschaft		Textanalyse und Interpretation			2	

<b>Universität</b>					<b>Duisburg-Essen</b>	
Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						
<b>Modul Literaturwissenschaft II</b>						
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
4. und 5. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 150	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Sprachtest	BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 90 Minuten)		Seminar	Professor/in der Literaturwissenschaft	
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Das Modul <b>Literaturwissenschaft II</b> baut einerseits auf dem Modul Literaturwissenschaft I auf, ergänzt andererseits das literaturwissenschaftliche Wissen um seine Beziehungen zu anderen Künsten und Medien.</p> <p>Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der literaturwissenschaftlichen Inhalte und Methoden orientieren sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbedingten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Gegenwartsliteratur und aktueller Buchmarkt, Diskussion zeitgenössischer Themen und Probleme in literarischen Texten, Intermedialität und neue Medien wie Film, Fernsehen, Internet etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
<b>Lehrinhalte</b>						
<p><b>Interkulturelle Literatur:</b> Forschungsergebnisse zur Interkulturalität, Forschungsergebnisse zur interkulturellen Literaturwissenschaft, Theorien zur literaturwissenschaftlichen Übersetzungskritik, Analyse der literarischen Texte unter entsprechenden Aspekten</p> <p><b>Literatur und Medien:</b> Literatur in Verbindung mit unterschiedlichen Medien wie z.B. Film, Rundfunk, Hörbuch, Computer und Bild</p> <p><b>Literatur und andere Künste:</b> Literatur in Verbindung mit Film, Theater und Malerei</p>						
<b>Lehrveranstaltungen</b>						
<b>Dozent(in)</b>		<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>			<b>SWS</b>	
Lehrende der Literaturwissenschaft		Interkulturelle Literatur			2	
Lehrende der Literaturwissenschaft		Literatur und Medien			2	
Lehrende der Literaturwissenschaft		Literatur und andere Künste			2	

Universität Duisburg-Essen						
Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						
Modul Kommunikative Kompetenz I						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
3. und 4. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium:90 Selbststudium: 150	
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Sprachtest		BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 120 Minuten)	Seminar	Kaya	
Qualifikationsziele						
<p>Das Modul <b>Kommunikative Kompetenz I</b> versteht sich als wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Fragen der Kommunikation in sprachlichen, literarischen, kulturellen, historischen, politischen und sozialen Zusammenhängen. Das gemeinsame Lernziel der Veranstaltungen besteht darin, die kommunikative Kompetenz der Studierenden sowohl im Türkischen als auch im Deutschen zu entwickeln.</p> <p>Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der kommunikationstheoretischen und landeskundlichen Inhalte und Methoden orientieren sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Interkulturelle Kommunikation, mündliche und schriftliche Kommunikation, landeskundliche und historische Perspektiven etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
Lehrinhalte						
<p><b>Mündliche Kommunikation I:</b> Reflektierende Auseinandersetzung mit den Themen: Turn-Taking, Sprechakte, Elemente der nonverbalen Kommunikation, kulturelle Unterschiede in der mündlichen Kommunikation, Jugendsprache, mündliche Kommunikation deutsch-türkisch bilingualer Jugendlicher, sprachliche Interferenzerscheinungen in der mündlichen Kommunikation</p> <p><b>Interkulturelle Kommunikation:</b> Die Lehrveranstaltungen zum Schwerpunkt interkulturelle Kommunikation setzen sich mit den strukturellen, stilistischen, sprachlichen Aspekten in interkulturellen Kommunikationsprozessen auseinander.</p> <p><b>Schriftliche Kommunikation I:</b> Dieses Seminar befasst sich aus der Sicht der textlinguistischen Ansätze mit der Textrezeption und der Textproduktion. Hierbei werden die charakteristischen Merkmale verschiedener Textsorten anhand zeitgenössischer Literatur, aktueller Berichte aus Zeitungen bzw. Zeitschriften und wissenschaftlicher Texte analysiert. Dabei wird vor allem die Rolle der orthographischen, grammatischen, syntaktischen und semantischen Vertextungsmittel bei diesen verschiedenen Textsorten hinsichtlich der Textrezeption und -produktion untersucht und diskutiert.</p> <p><b>Cultural Studies I:</b> Die Veranstaltungen zum Schwerpunkt <b>Cultural Studies</b> behandeln Themen aus dem türkischen, deutschen und weiteren europäischen Kulturkreis. Die Behandlung unterschiedlicher Themen aus Geschichte, Politik, Medien, Kunst usw. ermöglicht ein besseres Verständnis unterschiedlicher Kulturen.</p> <p>Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Interkulturelle Kommunikation, landeskundliche und historische Perspektiven etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
Lehrveranstaltungen						
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS	
Kaya, Uyar, Lehrende der Turkistik		Mündliche Kommunikation I			2	
Kaya, Uyar, Lehrende der Turkistik		Interkulturelle Kommunikation			2	
Uluçam-Wegmann, Uyar, Lehrende der Turkistik		Schriftliche Kommunikation I			2	
Uslucan, Uyar,		Cultural Studies I			2	

Lehrende der Turkistik		
------------------------	--	--

<b>Universität</b>					<b>Duisburg-Essen</b>	
Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						
<b>Modul Kommunikative Kompetenz II</b>						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
5. und 6. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	17	510 Stunden, davon Präsenzstudium: 150 Selbststudium: 360	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)		
Sprachtest	BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 120 Minuten)	Seminar	Kaya		
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Das Modul <b>Kommunikative Kompetenz II</b> baut auf dem Modul Kommunikative Kompetenz I auf, vertieft die Kenntnisse der wissenschaftlichen Hintergründe und erhöht die Fertigkeiten.</p> <p>Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der kommunikationstheoretischen und landeskundlichen Inhalte und Methoden orientieren sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Interkulturelle Kommunikation, mündliche und schriftliche Kommunikation, landeskundliche und historische Perspektiven etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
<b>Lehrinhalte</b>						
<p>Die Veranstaltungen zum Schwerpunkt <b>Übersetzung</b> behandeln die zentralen Fragestellungen der Übersetzung anhand verschiedener übersetzungstheoretischer Ansätze und deren Relevanz für die Praxis. Das Hauptaugenmerk richtet sich dabei auf die Unterschiede der strukturellen Besonderheiten der Ausgangs- und Zielsprache.</p> <p>Die Veranstaltung <b>Mündliche Kommunikation II</b> unterstützt die Studierenden im Gebrauch der Fach- und allgemeinen Wissenschaftssprache; in den Lehrveranstaltungen werden auch Probleme der gesprochenen Wissenschaftssprache und Rhetorik behandelt. Diese Formen werden auch praktisch erprobt.</p> <p>Die Veranstaltung <b>Schriftliche Kommunikation II</b> behandelt das wissenschaftliche und kreative Schreiben und das Lesen wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Die Veranstaltungen zum Schwerpunkt <b>Cultural Studies II</b> bauen auf dem Modul Cultural Studies I auf und vertiefen die Themen aus Geschichte, Politik, Medien und Kunst in europäischen und außereuropäischen Zusammenhängen.</p> <p>Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Interkulturelle Kommunikation, schriftliche Kommunikation etc.) im Vordergrund stehen.</p>						
<b>Lehrveranstaltungen</b>						
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS	
Uluçam-Wegmann, Lehrende der Turkistik		Übersetzung			2	
Kaya, Lehrende der Turkistik		Mündliche Kommunikation II			2	
Uluçam-Wegmann, Lehrende der Turkistik		Schriftliche Kommunikation II			2	
Uyar, Lehrende der Turkistik		Cultural Studies II			2	

Universität Duisburg-Essen						
Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						
Bachelorarbeit						
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische	Arbeitsbelas-	
				tung		
6. Semester	1 Semester	Pflicht	12	360 Stunden, davon 360 Selbststudium		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)		
Mind. 130 ECTS	Bachelor „Kulturwirt“	Bachelorarbeit Schriftliche Hausarbeit (ca. 30 Seiten)	Selbststudium	Professoren und Professorinnen der Sprach- und Literaturwissenschaften		
Qualifikationsziele						
Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Arbeitstechniken anzuwenden und können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Sie beherrschen die wissenschaftliche Fachterminologie der Zielsprache und rezipieren entsprechend zielsprachliche wissenschaftliche Quellen und Korpora.						
Lehrinhalte						
Lehrveranstaltungen						
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS	